



Infodienst Eltern

Juli/August 2013

Nummer 67

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Gemeinschaftsschulen legen für das kommende Schuljahr bei den Anmeldezahlen vor allem der zweiten Tranche deutlich zu
- ☒ Landtag verabschiedet Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes
- ☒ Realschulen und Gymnasien erhalten zusätzlich 80 Deputate für die individuelle Förderung
- ☒ Flexibilisierungspaket zur Umsetzung des Rechtsanspruchs U3
- ☒ Rund 1000 Eltern, Lehrkräfte und Kommunalpolitiker bei Veranstaltung "Individualisiertes Lernen an allen Schularten"
- ☒ Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart
- ☒ Jüdische und islamische Feiertage 2013/2014 – Beurlaubung vom Unterricht

ELTERNGREMIEN INFORMIEREN

- ☒ Kommunikation und Umgang mit Konflikten – Seminar für Elternvertreter
- ☒ "Elternvertreter – Was nun?" Zuständigkeiten, Motivation und Gestaltungsmöglichkeiten
- ☒ Kursleiterschulung "Grundschule – was dann?"
- ☒ Multiplikatorenschulung für erfahrene Elternvertreter

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Veranstaltungen des Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.
- ☒ ECHT GUT! Ehrenamtswettbewerb 2013 der Landesregierung
- ☒ Tag der Schulverpflegung
- ☒ Lotto-Musiktheaterpreis 2013/2014
- ☒ "Naturtagebuch" – ein Wettbewerb zur Entdeckung der Natur
- ☒ Kinderjury für die Stuttgarter Kinderfilmtage 2013 gesucht
- ☒ Mit dem Schüleraustausch Baden-Württemberg die Welt entdecken
- ☒ Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche der Stiftung Kinderland
- ☒ Schüler-Ferien-Ticket für das Ländle
- ☒ "Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!" – Wettbewerb sucht kreative Köpfe des Landes

LITERATUR, MEDIEN

- ☒ Report Familien in Baden-Württemberg zum Thema "Jugendliche – Außerschulische Jugendbildung – Partizipation"
- ☒ Faltblatt zum Thema "Ein Schuljahr im Ausland bei Abitur in 12 Jahren"
- ☒ Rechtsextremismus im Internet

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Gemeinschaftsschulen legen für das kommende Schuljahr bei den Anmeldezahlen vor allem der zweiten Tranche deutlich zu

Die Anmeldezahlen für die fünften Klassen der Gemeinschaftsschulen für das kommende Schuljahr 2013/14 sind zwischen März und Juni noch einmal stark angestiegen. Nach einer aktuellen Erhebung des Kultusministeriums an den bisherigen 41 und den neuen 87 öffentlichen Gemeinschaftsschulen haben sich inzwischen knapp 6.200 Schülerinnen und Schüler angemeldet, damit rund 450 (7,9 Prozent) mehr als im März.

www.kultusportal-bw.de/,Lde/Neue+Zahlen+Gemeinschaftsschulen/?LISTPAGE=769925



Landtag verabschiedet Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes

Der Landtag hat am 8. Mai 2013 einem Gesetzentwurf zur Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) einstimmig zugestimmt. Die Änderungen dienen der Modernisierung und Erweiterung des im KiTaG enthaltenen Fachkräftekatalogs (§ 7), der die Qualifikationen für eine Tätigkeit in einer Tageseinrichtung festlegt.

www.kultusportal-bw.de/,Lde/781069/?LISTPAGE=776825



Realschulen und Gymnasien erhalten zusätzlich 80 Deputate für die individuelle Förderung

Die Landesregierung baut die individuelle Förderung an Realschulen und Gymnasien weiter aus. Sie reagiert damit auf die gestiegenen Herausforderungen, die sich durch das veränderte Schulwahlverhalten an den Schulen ergeben haben.

www.kultusportal-bw.de/,Lde/Realschulen+und+Gymnasien+erhalten+zusaetzlich+80+Deputate+fuer+die+individuelle+Foerderung/?LISTPAGE=776825



Flexibilisierungspaket zur Umsetzung des Rechtsanspruchs U3

Um den Ausbau der Kleinkindbetreuung mit Blick auf den 1. August 2013 weiter zu befördern und wo notwendig, pragmatische Übergangslösungen zu ermöglichen, hat das Kultusministerium gemeinsam mit den beteiligten Verbänden ein zeitlich befristetes Flexibilisierungspaket auf den Weg gebracht. Beteiligt sind die kommunalen Landesverbände, der Kommunalverband für Jugend und Soziales, die Kirchen sowie die kirchlichen und die freien Trägerverbände.

www.kultusportal-bw.de/,Lde/1091429/?LISTPAGE=776825



Rund 1000 Eltern, Lehrkräfte und Kommunalpolitiker bei Veranstaltung "Individualisiertes Lernen an allen Schularten"

Rund 1000 Eltern, Lehrer und Kommunalpolitiker haben sich am 8. Juni in Leinfelden-Echterdingen über das "Individualisierte Lernen an allen Schularten" informiert. Die vier Veranstalter Kultusministerium, Landeselternbeirat, Elternstiftung Baden-Württemberg sowie die Breuninger-Stiftung waren mit dieser Resonanz sehr zufrieden.

www.kultusportal-bw.de/,Lde/1000+Besucher+bei+Veranstaltung+Individualisiertes+Lernen/?LISTPAGE=776825



Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart

Am 2. und 3. Oktober wird das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart gefeiert. Zwischen Oberem Schlossgarten und Rotebühlplatz verwandelt sich die gesamte Stuttgarter Innenstadt in ein Festgelände. Das Kultusministerium wird mit einem eigenen Pavillon und mehreren Mitmachangeboten am Bürgerfest teilnehmen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Kürze unter www.kultusportal-bw.de.

Einige weitere Angebote sind besonders interessant für Schulklassen. So präsentieren sich Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat in großen Zelten auf dem Schlossplatz. Es gibt Informationsmaterial, und es können Gespräche mit Abgeordneten und Regierungsmitgliedern geführt werden. Im Zelt des Bundestags kann man Plenarsitzungen miterleben. Eine ideale Gelegenheit, um Gemeinschaftskundeunterricht lebendig werden zu lassen!

Für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen eignet sich ein Besuch bei der Initiative "Deutschland bewegt sich" im Oberen Schlossgarten. Dort gibt es viele Sportangebote zum Ausprobieren: Klettern, Badminton, Tischtennis, Basketball und sogar die ZDF-Torwand ist vor Ort. Aktionen für Groß und Klein laden zum Mitmachen ein, auch einige prominente Sportlerinnen und Sportler haben ihr Kommen zugesagt.

Das Fest ist an beiden Tagen von 11 bis 22 Uhr geöffnet, alle Angebote sind kostenfrei. Für Schulklassen sind keine Anmeldungen erforderlich.

Weitere Informationen unter www.tag-der-deutschen-einheit.de.



Jüdische und islamische Feiertage 2013/2014 – Beurlaubung vom Unterricht

Nach Ziffer V der Anlage zu § 4 Abs. 2 Nrn. 1 und 2 der Verordnung des Kultusministeriums über die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und sonstigen Schulveranstaltungen (Schulbesuchsverordnung) werden Schülerinnen und Schüler der jüdischen Religionsgemeinschaft auf Antrag am jüdischen Neujahrsfest zwei Tage, am Versöhnungsfest einen Tag, am Laubhüttenfest zwei Tage, am Beschlussfest zwei Tage, am Passahfest die zwei ersten und die zwei letzten Tage sowie am jüdischen Pfingstfest zwei Tage beurlaubt. Für das Schuljahr 2013/2014 hat die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs dazu folgende Termine mitgeteilt:

Versöhnungstag (Jom Kippur)	14. September 2013
Jüdisches Neujahrsfest (Rosch Haschanah)	5./6. September 2013 (Sommerferien)
Laubhüttenfest (Sukkoth)	19./20. September 2013
Schlussfest (Schemini Azereth)	26. September 2013
Thora-Freudenfest (Simchat Thora)	27. September 2013
Passahfest (Pessach) 1. und 2. Tag	15./16. April 2014
7. und 8. Tag	21./22. April 2014 (Osterferien)
Pfingstfest (Schawuoth) 1. und 2. Tag	4./5. Juni 2014

Nach Ziffer VI der Anlage zur Schulbesuchsverordnung werden Schülerinnen und Schüler, die der islamischen Religion angehören, auf Antrag am Fest des Fastenbrechens sowie am Opferfest einen Tag beurlaubt. Für das Schuljahr 2013/2014 hat das Türkische Generalkonsulat dazu folgende Termine mitgeteilt:

Opferfest 2013	15. bis 18. Oktober 2013
Fastenbrechen/Ramadan	28. bis 30. Juli 2014

Dem Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht, der vom Erziehungsberechtigten oder bei volljährigen Schülerinnen und Schülern von diesen selbst zu stellen ist, muss – soweit die Zugehörigkeit zu der Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft nicht auf andere Weise nachgewiesen ist – eine schriftliche Bestätigung beigefügt sein.

Zuständig für die Beurlaubung ist nach § 4 Abs.5 der Schulbesuchsverordnung die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer.



ELTERNGREMIEN INFORMIEREN

Veranstaltungen der Gemeinnützigen Elternstiftung

Kontakt und Anmeldung für alle Veranstaltungen der Gemeinnützigen Elternstiftung:

Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 2734-150

Fax: 0711 2734-151

✉ info@elternstiftung.de

🌐 www.elternstiftung.de



Kommunikation und Umgang mit Konflikten – Seminar für Elternvertreter

In diesem Seminar vermitteln erfahrene Trainerinnen und Trainer Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Elternschaft erleichtern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereits über die grundlegenden Rechte und Pflichten des Amtes informiert sein.

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis erarbeitet:

- Rollenverständnis als Elternvertreterin oder Elternvertreter / Auftragsklärung;
- Grundlagen von Kommunikation und Gesprächsführung;
- Konstruktiver Umgang mit Problemen und Konflikten.

Teilnehmerbeitrag: 15 Euro.

Folgende Termine sind geplant:

- Radolfzell:
 - 22. November 2013 von 13.30 bis 20.30 Uhr und
 - 23. November 2013 von 9.30 bis 16 Uhr,Teggingerschule GWRS, Teggingerstr. 3

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits an einer solchen Schulung teilgenommen haben, bieten wir in folgenden Städten Vertiefungsseminare an:

- Karlsruhe
 - 12. Oktober 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr,Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 17 / Am Rondellplatz.
Hier werden folgende Inhalte behandelt und vertieft:
"Kompetent Gespräche mit Lehrern und Schulleitung führen"
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden angehalten, eigene Erfahrungen aus ihrer Elternarbeit einzubringen und für alle gewinnbringend zu bearbeiten. Sie erhalten ebenso die Gelegenheit, in Rollenspielen Hinweise zur Moderation und Gesprächsführung praktisch auszuloten und umzusetzen.
- Stuttgart
 - 26. September 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr,STEP Konferenzzentrum, Gropiusplatz 2.
Hier werden folgende Inhalte behandelt und vertieft:
- Moderation von Konflikten mit konstruktiven Lösungen;

- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen;
- Rollenspiele und Übungen zu konkreten schulischen Konfliktsituationen.

- Weingarten

20. September 2013 von 16.30 bis 20.30 Uhr und

21. September 2013 von 9 bis 16.30 Uhr,

Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24.

Hier werden folgende Inhalte behandelt und vertieft:

- Rollentraining zur Moderation (z. B. Moderation einer kontroversen Diskussion bei der Klassenpflegschaft);
- Übungen zum deeskalierenden Umgang mit Konfliktsituationen;
- Gesprächsreflexion.

- Schelklingen

21. September 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr,

Heinrich-Kaim-Schule, Schulstr. 12 und

- Freiburg

12. Oktober 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr,

Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Hier werden folgende Inhalte behandelt und vertieft:

- Rollentraining zur Moderation (z. B. Moderation einer kontroversen Diskussion bei der Klassenpflegschaft);
- Übungen zum deeskalierenden Umgang mit Konfliktsituationen;
- Gesprächsreflexion.



"Elternvertreter – Was nun?" Zuständigkeiten, Motivation und Gestaltungsmöglichkeiten

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg lädt alle Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter sehr herzlich zu diesem Seminar ein. Welche Zuständigkeiten ihr Amt umfasst und wie Klassenpflegschaftsabende konstruktiv und motivierend gestaltet werden können, vermittelt ihnen ein erfahrener Trainer in diesem Tagesseminar. Die Themen werden gemeinsam erarbeitet, wobei Kenntnisse, Fragen und Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einfließen.

- Achern

22. Oktober 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr,

Volkshochschule Ortenau, Geschäftsstelle Achern, Oberacherer Straße 19,

Referentin: Maria Konrad-Warlo.

- Sulz am Neckar

18. Oktober 2013 von 9.30 bis 17 Uhr,

Lina-Hähnle-Realschule, Karl Schöpfer Weg 2,

Referentin: Eva Blum.



Kursleiterschulung "Grundschule – was dann?"

Die Kursleiterschulung der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg wendet sich an erfahrene Eltern, Elternvertreterinnen und -vertreter, ehrenamtliche Elternmentorinnen und -mentoren und Lehrkräfte, die als Kursleiterin oder Kursleiter den Elternkurs "Grundschule – was dann?" anbieten möchten.

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Überblick über Ziele, Aufbau und Inhalte des gedruckten Schulungsordners und des Anhangs auf der CD. Der Schulungsordner soll Unterstützung bieten bei der Entscheidung für die richtige Schulart durch Informationen und durch die Stärkung der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräfte;
- Anleitung zur Vorbereitung und Durchführung der Themenbausteine;
- Erläuterungen zu empfohlenen Elternkurs-Abläufen;
- Hinweise zum Einbau optionaler Themenschwerpunkte;
- Übung didaktischer Methoden.

Folgende Termine sind geplant:

- Stuttgart:
24. November, 16 bis 20 Uhr,
25. November, 8.30 bis 16 Uhr,
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstr. 91.

Den Ordner "Grundschule – was dann?" erhalten Sie vor Ort. Die Schulung und die Übernachtung sind kostenfrei.



Multiplikatorenschulung für erfahrene Elternvertreter

Gesucht werden erfahrene Elternvertreterinnen und Elternvertreter und Elternbeiratsvorsitzende, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an andere Elternvertreter weitergeben möchte. Damit möglichst viele neu gewählte Elternvertreter gut vorbereitet ihr Amt antreten und ausfüllen können, hat die Elternstiftung ein Schulungskonzept erarbeitet, das engagierte und motivierte Elternvertreter auf die Leitung von Grundschulungen für neu gewählte Elternvertreter vorbereitet.

Für die von Ihnen durchgeführten Schulungen erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung plus Übernahme der Fahrtkosten.

Termine:

- Stuttgart:
20. September, 16 bis 20 Uhr,
21. September, 9 bis 17 Uhr,
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstr. 91.
- Freiburg:
27. September, 16 bis 20 Uhr,
28. September 9 bis 17 Uhr,
Margarete Ruckmichhaus.



Anmeldung für alle Veranstaltung der Gemeinnützigen Elternstiftung unter:

Telefon: 0711 2734-150, Fax: 0711 2734-151, ✉ info@elternstiftung.de,
🌐 www.elternstiftung.de,



AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Veranstaltungen des Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.

Regionalveranstaltungen 2013

Der Landesverband führt auch im Jahr 2013 Regionalveranstaltungen durch. Die Themen der Regionalveranstaltungen sind "Basiswissen Recht und Steuern in gemeinnützigen Vereinen" mit den Themenschwerpunkten "Haftung des Vereinsvorstands" und "Rechenschaftspflicht und Entlastung des Vorstands" sowie als Praxisthema "Blick in die Satzung". Die nächsten Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

- Waldshut-Tiengen, 9. Oktober 2013,
- Schwäbisch Hall, 16. Oktober 2013.

Die Regionalveranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und enden gegen 21.15 Uhr. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort, das Programm sowie die Anmeldungen sind über das Internetportal oder die Geschäftsstelle zu erhalten oder möglich. Anmeldungen sind ebenfalls über das Internetportal oder per E-Mail an ✉ info@lsfv-bw.de möglich. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Landesverbandes kostenfrei, für Nichtmitglieder wird ein Beitrag in Höhe von zehn Euro erhoben.

Datenbankschulungen 2013

Zu den Leistungen des Landesverbandes gehört auch das Angebot der Mitgliederverwaltung für Schulfördervereine über die Datenbank des Bundesverbandes der Schulfördervereine. Hierzu bietet der Landesverband regionale Schulungen an. Sie finden zu folgenden Terminen statt:

- Rottweil, 16. Oktober 2013 – Einführung und Übungen;
- Wilhelmsdorf, 21. November – Praxistipps für Datenbanknutzer.

Die Schulungen beginnen jeweils um 17 Uhr und enden gegen 21 Uhr. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Landesverbandes kostenfrei, für Nichtmitglieder wird ein Beitrag in Höhe von zehn Euro erhoben.

Neues Angebot des LSFV: TYPO3 Schulungen

Der Landesverband bietet seinen Mitgliedern als neue Leistung das Angebot einer Masterkopie der Homepage des Bundesverbandes der Schulfördervereine und seiner angeschlossenen Landesverbände auf der Basis von TYPO3. Ziel der Schulung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein eigenständiges Arbeiten mit der Homepage auf redaktioneller Ebene zu ermöglichen wie beispielsweise das Einstellen von Texten, Dokumenten und Bildern.

Die nächste Schulung findet am 20. November 2013 in Freiburg statt. Sie beginnt um 17 und endet gegen 21 Uhr. Für die Teilnahme an den TYPO3 Schulungen wird eine Gebühr in Höhe von zehn Euro pro Person für Mitglieder des LSFV-BW und 20 Euro für Nichtmitglieder vor Ort erhoben. Weitere Informationen zur Masterkopie und den TYPO3-Schulungen erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Jahreskongress "Vereinsmanagement 2" am 27. und 28. September 2013 in Bad Wildbad

Am 27. und 28. September 2013 findet der Jahreskongress "Vereinsmanagement 2" des Landesverbandes in Bad Wildbad statt. Norbert Brugger, Dezernent des Städtetages Baden-Württemberg gibt in seinem Gastvortrag "Die Schulvorhaben des Landes Baden-Württemberg" einen Ausblick auf die weitere bildungspolitische Entwicklung. Der Gastvortrag ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und werden um eine formlose Anmeldung per E-Mail an ✉ info@lsfv-bw.de gebeten.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Ganztageschule und Einführung der Gemeinschaftsschulen verändern sich die Aufgabenbereiche der Schulfördervereine. In den Workshops "Die Rolle der

Schulfördervereine als Träger von Betreuungsmaßnahmen in der Schule" und "Inklusion an Schulen" soll die praktische Umsetzung im Zentrum stehen.

Im Themenkomplex "Vereinsmanagement" werden Hilfestellungen für Vereinsaufgaben gegeben, die unter Berücksichtigung einer Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften und Regelungen in den Bereichen Verein- und Steuerrecht bewältigt werden müssen. Ein zentrales Thema ist die Zuordnung der Vereinsfinanzen zu den Geschäftsbetrieben entsprechend der Satzung, insbesondere im Hinblick auf die Akquise von Drittmitteln beispielsweise über Sponsoring.

Der Qualipass für Jugendliche (und Erwachsene) gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Dokumentation des ehrenamtlichen Engagements und wird im Rahmen eines Workshops vorgestellt. Weitere Themen sind "Datenschutz im Schulförderverein" und Informationen zu GEMA-Gebühren.

Im Workshop Datenbankschulung und SEPA informiert der LSFV über aktuelle Veränderungen in der Datenbank. Zusätzlich bietet der Jahreskongress eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung untereinander.

Bitte beachten Sie: Der Anmeldeschluss für den Jahreskongress ist der 2. August 2013. Ihre Anmeldung wird nach Eingang der Tagungsgebühr verbindlich, die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben.

Vorankündigung: 10-Jahres-Feier des LSFV-BW e.V.

2013 ist für den Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. ein ganz besonderes Jahr: Der LSFV-BW feiert sein 10-jähriges Bestehen! Mit einem Festakt am 14. November 2013 in der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen soll dieser feierliche Anlass angemessen gewürdigt werden.

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.
Berliner Ring 20
72076 Tübingen
Telefon: 07071 6878607
Fax: 07071 2570456



ECHT GUT! Ehrenamtswettbewerb 2013 der Landesregierung

ECHT GUT! geht 2013 in eine neue Runde. Zum achten Mal vergibt die Landesregierung mit Unterstützung der EnBW und den Sparkassen im Land den Ehrenamtspreis ECHT GUT! In 7 plus 1 Kategorien können sich Initiativen, Projekte und Einzelpersonen für ECHT GUT! bewerben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern in den Kategorien winken Preisgelder von bis zu 4.000 Euro für sich und ihre Projekte. Die Bewerbungsphase läuft vom 8. Mai bis 31. Juli 2013. Die feierliche Preisverleihung, zu der die nominierten Projekte, Initiativen und Personen eingeladen werden, findet am 6. Dezember 2013 in Stuttgart statt.

Weitere Informationen unter:  www.echt-gut-bw.de.



Tag der Schulverpflegung


Termin: 17. Oktober 2013

Der Tag der Schulverpflegung ist der ideale Anlass, um Werbung für die Schulmensa zu machen. Er findet am 17. Oktober 2013 zum fünften Mal statt. Allen Schulen und Caterern werden für diesen Tag im Internet spezielle Rezepte und Mitmachangebote zur Verfügung gestellt.

Der Tag der Schulverpflegung wird in Baden-Württemberg organisiert von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg und der Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung im Rahmen der Initiative "Komm in Form" des Landes Baden-Württemberg.

Video- oder Trickfilm-AGs können beim Wettbewerb "Spot an für die Mensa" mitmachen. Als Hauptpreis gibt es einen Trickfilm-Workshop zu gewinnen.

Auch im Rahmen des Unterrichts können Projekte stattfinden, beispielsweise zu den Themen "Essen und Trinken über die Jahrhunderte" oder "nachhaltige Schulmensa". Zu gewinnen gibt es einen Tag im Biosphärengebiet oder Bistro-Schürzen.

Weitere Informationen unter:  www.dge-bw.de.



Lotto-Musiktheaterpreis 2013/2014

Bühne frei für das junge Musiktheater im Land!

Ab sofort können sich allgemein bildende Schulen, Musikschulen und kirchliche Einrichtungen sowie Theaterwerkstätten und Vereine der Laienmusik um den Lotto-Musiktheaterpreis 2013/2014 bewerben. Der Wettbewerb zur Förderung des jungen Musiktheaters im Land wird zum siebten Mal von Lotto Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ausgeschrieben.

Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken attraktive Preise: Der erste Platz ist mit 5.000 Euro dotiert, für den zweiten und dritten Platz gibt es 3.000 beziehungsweise 2.000 Euro Preisgeld. Um herausragende Leistungen in einzelnen Bereichen wie Bühnenbild oder Choreografie würdigen zu können, hat die Jury zusätzlich die Möglichkeit, Spartenpreise zu je 1.000 Euro zu vergeben. Außerdem gibt es wieder exklusive Workshops zu gewinnen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die engagierten Lehrkräfte und Musikpädagoginnen und Musikpädagogen im Land dabei zu unterstützen, Kindern und Jugendlichen einen Weg zum eigenen kreativen Schaffen zu eröffnen. Über Kooperationen von Musikschulen, Jugendkunstschulen, Schulen, Vereinen und sonstigen Initiativen soll die Entwicklung des jungen Musiktheaters im Land gestärkt werden.

Weitere Informationen unter:  www.musiktheaterpreis.de und  www.musikschulen-bw.de/projekte-und-initiativen-musiktheaterpreis.html.



"Naturtagebuch" – ein Wettbewerb zur Entdeckung der Natur

Einsendeschluss: 31. Oktober 2013

Das "Naturtagebuch" ist ein Naturerlebnis-Wettbewerb der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUNDjugend). Manfred Mistkäfer, das Maskottchen des Wettbewerbs, lädt Kinder zwischen acht und zwölf Jahren ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und ihre Beobachtungen in einem "Naturtagebuch" festzuhalten. Alleine oder in Gruppen sollen sie die Natur in ihrer Umgebung über einen längeren Zeitraum beobachten und ihre Entdeckungen kreativ dokumentieren. Dabei kann geschrieben, gemalt, fotografiert und gebastelt werden.

Ein Leitfaden für Pädagoginnen und Pädagogen sowie ausführliches Begleitmaterial für Kinder und Eltern, darunter auch eine neue Broschüre zu Natur in der Stadt, sind über die BUNDjugend zu beziehen und finden sich im Internet unter: www.naturtagebuch.de.

Gleichzeitig erscheint das "Manfred Mistkäfer Mitmach-Magazin" begleitend zum "Naturtagebuch"-Wettbewerb. Dort gibt es Basteltipps, Rätsel, Witze, Forschergeschichten und Spiele.

Kontakt:

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Telefon: 030 27586586

✉ naturtagebuch@bundjugend.de

🌐 www.bundjugend.de

🌐 www.naturtagebuch.de



Kinderjury für die Stuttgarter Kinderfilmtage 2013 gesucht

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2013

Vom 3. bis 8. Dezember 2013 finden die Stuttgarter Kinderfilmtage statt. Im Zentrum steht jährlich der Wettbewerb neuester internationaler Kinderfilmproduktionen. Heiß begehrt ist der mit 5.000 Euro dotierte Preis "Charly", der von einer Kinderjury vergeben wird.

Die Kinderjury wird vor Beginn der Kinderfilmtage zwei Monate lang einmal in der Woche jeweils zwei Stunden von erfahrenen Fachleuten des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg auf die Analyse und Beurteilung von Filmen vorbereitet.

Für die Jury können sich Stuttgarter Kinder zwischen zehn und 13 Jahren bewerben. Das Bewerbungsschreiben muss enthalten: Namen, Alter, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Schule des Kindes und die Einverständniserklärung der Eltern. Entscheidend ist die eigene Erklärung des Kindes, warum es sich für die Kinderjury bewirbt, sowie eine Kurzbesprechung seines Lieblingsfilmes.

Bewerbungen sind zu richten an:

Hanns-Georg Helwerth, Referat Medienbildung, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart, ✉ helwerth@lmz-bw.de, Telefon 0711 2850-747.

Weitere Informationen unter: 🌐 www.lmz-bw.de/medienzentren/stadtmedienzentrum-stuttgart/aktuell/filmbildung.html



Mit dem Schüleraustausch Baden-Württemberg die Welt entdecken

Auch im kommenden Jahr haben Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder die Möglichkeit, bis zu zwei Monate in eine fremde Kultur einzutauchen und im Ausland ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Direkt nach den Sommerferien können sie sich für einen Kurzzeit-Schüleraustausch in Länder auf allen Kontinenten bewerben.

Im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg koordiniert die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS interkulturelle Begegnungen e.V. seit 2006 den "Schüleraustausch Baden-Württemberg". Die mehrwöchigen Austauschprogramme sind grundsätzlich gegenseitig. Die Schülerinnen und Schüler erleben so nicht nur eine fremde Kultur in einer Gastfamilie, sie können ihren Gastgeschwistern bei deren Besuch in Deutschland auch ihre eigene Kultur näherbringen. Die Partnerfamilien im Ausland werden von den jeweiligen Partnerorganisationen sorgfältig ausgewählt, und die Schülerinnen und Schüler werden während ihres Auslandsaufenthaltes umfassend betreut. Auch beim Gegenbesuch der Gastgeschwister in Deutschland werden die Familien von ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern unterstützt.


Bewerbungen für den Schüleraustausch Baden-Württemberg 2014/2015 werden ab September 2013 entgegengenommen. Länder, Preise, Stipendienmöglichkeiten und weitere Informationen unter Telefon 0711 8060769-18 oder unter 🌐 www.schueleraustausch-bw.de/home/.



Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche der Stiftung Kinderland

Ausschreibungsende: 31. Juli 2013

Mit dem Programm "Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche" will die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg neue Ansätze für pädagogisch betreute Freizeitangebote in den Ferien initiieren und Anreize zur Weiterentwicklung dieser Aufgabe geben. Dabei steht im Vordergrund, die Neugier und Kreativität zu wecken und die sozialen Kompetenzen und das Miteinander der Kinder zu fördern. Kinder sollen spielerisch an Themen wie beispielsweise Natur und Umwelt, Wissenschaft und Technik, Musik, Literatur, Kunst und Kultur herangeführt werden. Die Stiftung Kinderland schreibt das Programm aufgrund seines großen Erfolgs im Jahr 2013 bereits zum dritten Mal aus. Im Rahmen des Programms können gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen Anträge einreichen. Im Fokus der Modellprojekte sollten Kinder und Jugendliche von drei bis 16 Jahren stehen.


Das Nominierungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:  www.stiftung-kinderland.de/foerderprogramme/ausschreibungen.html.



Schüler-Ferien-Ticket für das Ländle

Auch in diesen Sommerferien gibt es im Ländle wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Für 31,90 Euro können Schülerinnen und Schüler durch ganz Baden-Württemberg fahren – mit Bus, Bahn oder Bodenseeschiff. Gültig ist das Ticket vom 25. Juli bis zum 8. September 2013. Am 3. und 4. August dürfen für zehn Euro auch Eltern mitfahren.


Für Schülerinnen und Schüler, die das Schüler-Ferien-Ticket erst einmal ausprobieren wollen, gibt es ein Schnupperticket: Für zehn Euro können Schülerinnen und Schüler zusammen mit einer Freundin oder einem Freund, die oder der das Schüler-Ferien-Ticket besitzt, einen ganzen Tag lang durch Baden-Württemberg fahren und alle Vergünstigungen nutzen. Wenn sie anschließend selbst ein Schüler-Ferien-Ticket kaufen, kostet dieses nach Vorlage des Schnuppertickets nur noch 21,90 Euro anstatt 31,90 Euro.


Mehr Informationen gibt es im Internet unter:  www.schüler-ferien-ticket.de.



"Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!" – Wettbewerb sucht kreative Köpfe des Landes

Einsendeschluss: 16. August

Der Ideenwettbewerb der Initiative RadKULTUR geht in seine zweite Runde, diesmal unter dem Motto: "Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!". Im Mittelpunkt stehen Ideen und Werke, die die Freude am Radfahren darstellen und regionalen Bezug haben. Ob als Bestandteil eines Plakat-Motivs oder als T-Shirt-Aufdruck, in einem Film oder einer Animation oder als Mittelpunkt einer Aktion im öffentlichen Raum: Kreativität ist wichtig. Es geht darum zu vermitteln, dass Radfahren Spaß macht und fester Bestandteil des Alltags ist. Zudem soll ein Bezug zum Ländle erkennbar sein – ob lokal, regional oder landesweit. Alle Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger ab 16 Jahren können als Einzelperson oder Gruppe – zum Beispiel als Schulklasse – mitmachen und ihre Ideen bis zum 16. August 2013 einreichen unter:  www.radkultur-bw.de. Prämiert werden die besten zehn Ideen in verschiedenen Kategorien. Es gibt Preise im Gesamtwert von 13.550 Euro zu gewinnen.

Mehr Informationen unter:  www.radkultur-bw.de.



LITERATUR, MEDIEN

Report Familien in Baden-Württemberg zum Thema "Jugendliche – Außerschulische Jugendbildung – Partizipation"

Die FamilienForschung Baden-Württemberg hat im Auftrag des Sozialministeriums eine neue Internet-Ausgabe des Reports Familien in Baden-Württemberg herausgegeben. Das Thema der aktuellen Ausgabe lautet "Jugendliche – Außerschulische Jugendbildung – Partizipation". Der Report greift Ergebnisse aus der Jugendforschung auf und gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Dazu gehört der am 12. März 2013 unterzeichnete "Zukunftsplan Jugend", durch den die Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg gestärkt und weiterentwickelt werden sollen. Ein weiterer Schwerpunkt des Reports ist die Mitwirkung Jugendlicher auf kommunaler Ebene. Der Report bündelt Empfehlungen und Praxisbeispiele zur Jugendbeteiligung und stellt Informationen zu Unterstützungsangeboten für Kommunen zusammen.

Der Report Familien in Baden-Württemberg wird im Rahmen der Familienberichterstattung des Landes quartalsweise von der FamilienForschung Baden-Württemberg erstellt und erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er steht ab sofort auf den Internetauftritten des Ministeriums Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg und der FamilienForschung Baden-Württemberg zum Herunterladen zur Verfügung und kann über den Internetauftritt der FamilienForschung kostenlos abonniert werden.

www.sm.baden-wuerttemberg.de/de/Untersuchungen_zur_Lage_der_Familien/82123.html

www.statistik.baden-wuerttemberg.de/BevoelkGebiet/FaFo/Familien_in_BW/



Faltblatt zum Thema "Ein Schuljahr im Ausland bei Abitur in 12 Jahren"

Der Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen (AJA) hat gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ein Faltblatt zum Thema Auslandsschuljahr beim zwölfjährigen Abitur (G 8) mit Informationen für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen herausgebracht.

Mit der Schulzeitverkürzung und der Einführung des "Abiturs in zwölf Jahren" (G 8) besteht in der Öffentlichkeit ein erhöhter Informationsbedarf. Ist ein Schuljahr im Ausland weiterhin sinnvoll? Wann wäre der richtige Zeitpunkt dafür?

AJA und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg möchten über die bestehenden Möglichkeiten informieren, ein Schuljahr im Ausland zu verwirklichen.

Das Faltblatt kann als PDF heruntergeladen werden unter:

www.aja-org.de/images/stories/pdf/flyer_anerkennung/aja-info-flyer-bw-2013.pdf



Rechtsextremismus im Internet

Materialien zum Thema auf medialculture-online

Auch zwanzig Jahre nach dem Brandanschlag in Solingen ist Rechtsextremismus keinesfalls ein gesellschaftliches Randphänomen; die durch Fremdenfeindlichkeit motivierte Mordserie des NSU führt dies erneut vor Augen.

Mittlerweile nutzt die rechtsextreme Szene auch das Internet und soziale Netzwerke, um ihre Propaganda zu verbreiten und neue Anhängerinnen und Anhänger zu rekrutieren. Deshalb ist es wichtig, Jugendliche über die gefährliche Ideologie der Neonazis aufzuklären, deren Symbole und Codes dechiffrieren zu lernen und gemeinsam argumentative und praktische

Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus zu erarbeiten. Um Lehrkräfte dabei zu unterstützen, das Thema im Unterricht zu behandeln, stellt die Redaktion des Portals MediaCulture-Online unter www.mediaculture-online.de/Rechtsextremismus.1881.0.html Materialien zur Verfügung, die über Rechtsextremismus im Alltag und im Internet informieren. Neben ausgewählten Broschüren, Unterrichtsmaterialien und Websites umfasst die Sammlung beispielhafte Projekte an Schulen, die zeigen, wie man sich Fremdenhass und Rechtsextremismus entgegenstellen kann.

Dieses Angebot des medienpädagogischen Portals des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) richtet sich an (künftige) Lehrkräfte und an Eltern.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion Infodienst Eltern: Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Ostritsch
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838
✉ infodienste@km.kv.bwl.de
🌐 www.kultusportal-bw.de

Den Infodienst Eltern können Sie online einsehen und abonnieren unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/Lde/Infodienste+_Newsletter

Redaktionsschluss Ausgabe 68 September/Oktober 2013: 5. September 2013

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst Eltern abzubestellen klicken Sie einfach auf Infodienst Eltern abbestellen. Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

[Infodienst Eltern abbestellen](#)

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

